

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 24. Juli 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 141,142

Stand: 24.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 24. Juli. 9.15 - 10.15 Uhr Pontifikal messe mit Predigt im Bürgersaal für zwanzigstes Stiftungsfest der Karolingia. Sie hatten ausgeschrieben 9.15 Uhr sine tempore. Wie für eine Kneipe. Ich predige über *Unus atque idem spiritus* [Lat. „*Ein und derselbe Geist*“] [vgl. *1. Korintherbrief 12, 11*]. Vorabend bis 22.00 Uhr die Predigt über Jesaja 6 [vgl. *Das Buch Jesaja 6*] diktiert, und dann bis 0.00 Uhr Skizze und früh 6.30 - 8.30 Uhr geschrieben.

11.00 Uhr Pater Hugger und Präfektin von der Lehrerinnen congregation zum Priesterjubiläum eine Adresse mit einem geistlichen Blumenstrauß.

// Seite 142

Sonntag Nachmittag zum Werktag größter Hetze gemacht: Nachmittag die Predigt *Unus atque idem spiritus* [Lat. „*Ein und derselbe Geist*“] [vgl. *1. Korintherbrief 12, 11*] diktiert, dann Korrektur der Zeitrufe, die in aller Eile zum 1. August (gegen meinen Willen) fertig werden sollen.